

## Begleitbrief zum isi Surf-Vertrag

Liebe Eltern! Liebe Pädagoginnen und Pädagogen!

Der **isi Surf-Vertrag** ist ein kostenloses Angebot der Saferinternet-Initiative **Impulse.Schule.Internet** (kurz isi) für alle Eltern und Lehrende, die bemüht sind, den Kindern bei der Nutzung von digitalen Medien klare Strukturen zu geben.

Kinder brauchen Zeit und Gelegenheiten ihre Umgebung wahrzunehmen. Computer und Spielekonsolen sind kein ausreichendes Bindeglied zwischen Kindern und deren Umwelt und können direkte Erfahrungen nicht ersetzen! Je jünger die Kinder sind, umso wichtiger sind reelle Erfahrungen und Interaktion mit anderen sowie vielfältige (v.a. körperliche und körperbezogene) Spielsituationen.

Die Vorlage des isi Surf-Vertrages soll etwa auf Risiken oder „Zeit-Fallen“ hinweisen und für den bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit alle Medien sensibilisieren. Daher halten wir es für wichtig, den Kindern Alternativen zu bieten und damit das Spektrum an Handlungsmöglichkeiten und Erfahrungen zu erweitern. Kreativität und eigene Ideen machen mutig und selbstbewusst und können Suchtverhalten vorbeugen.

**Bitte ergänzen oder ändern Sie den Vertrag (als Word-Dokument und OpenDocument) nach eigenen Wünschen gemeinsam mit den Kindern!**

Vorschläge, wie Sie den isi Surf-Vertrag einsetzen können:

- Erfragen Sie bei Ihrem Kind das **Nutzungsverhalten**: Wie lange spielst du am PC, der Konsole oder am Smartphone? Bei Kindern ab etwa 11 Jahren: Gibt es Schulaufgaben, die du nur am PC, am Tablet oder über Smartphone machen sollst?
- Versuchen Sie, sich die Antworten möglichst **wertfrei** anzuhören (also kein unmittelbares Verurteilen, dass Spielzeiten zu lange sind o.Ä.). Überprüfen Sie Ihre eigene **innere Einstellung** zu elektronischen Geräten. Was könnte es bei Kindern auslösen, wenn ein Elternteil etwa vom „Blechtrottel“ oder von „elektronischem Zeugs“ spricht?
- Erzählen Sie von Ihrem eigenen **Nutzungsverhalten**: Was tun Sie selbst am PC, Tablet etc.? Wie viel davon ist de facto arbeitsbedingt (etwa, wenn Sie von Zuhause aus arbeiten)?
- Wo und in welcher Form lebt Ihre Familie nach vereinbarten **Familienregeln**? Welche Rituale haben Sie etwa am Esstisch? Darf es hier elektronische Geräte geben? – Strukturen geben Sicherheit, schaffen Klarheit und beugen Streit und Missverständnissen vor.

- Äußern Sie Ihre **Bedenken**, dass wir alle vielleicht zu viel Zeit vor Bildschirmen verbringen.
- **Digitaler Zeitstress:** Wie viel Zeit verbringen wir mit digitalen Geräten – als Kinder und als Erwachsene? Sobald wir aus Langeweile, Ablenkung oder aus dem Gefühl „ich muss nur schnell am Handy schauen, was los ist“ zum Smartphone greifen, ist es Zeit zum Reflektieren. Wollen wir uns handfreie Zeiten schaffen (vielleicht nur zwei Mal 15 Minuten pro Tag)?
- Scheuen Sie sich nicht, Ihre **Gefühle** zum Ausdruck zu bringen. „Ich bin mir nicht sicher, ob...“ oder „Ich habe Angst davor, dass das oder das geschehen kann...“ lässt Ihr Kind nachvollziehen, wie Sie sich fühlen.
- Ändern Sie die Formulierungen beim isi Surf-Vertrag nach Ihren Bedürfnissen – gemeinsam mit Ihrem Kind.
- Und: Was sind Sie – v.a. als Eltern – selber bereit, als Beitrag oder „Verzicht“ in den Vertrag einzubringen (und natürlich auch einzuhalten)?

Weitere Verwendungstipps finden Sie unter <https://www.saferinternet.at/news/>.

In diesem Sinne auf gute Zusammenarbeit und viel Erfolg!

Martin Kern, Alexander Schmelzer  
(Leitung isi Impulse.Schule.Internet)

<https://ImpulseSchuleInternet.com>

<https://saferinternet.at/>